

Kardinal Rainer Maria Woelki, Erzbischof des größten deutschen katholischen Bistums Köln.



In dem Kapitel zur katholischen Kirche in Köln wird über den Sexskandal berichtet. Es liegen umfangreiche Berichte über sexuellen Missbrauch von Priestern gegenüber Kindern vor. Im Buch wird beschrieben, dass der Chef der katholischen Kirche im Erzbistum Köln, Kardinal Woelki, in die öffentliche Kritik geraten ist, weil er ein erstes Gutachten nicht veröffentlicht hat und stattdessen eine neue Untersuchung angeordnet hat. Er hoffte, dass diese neue Untersuchung weniger belastend für die Kirche ist.

Seitdem befindet sich der Kardinal immer noch in seinem Amt, obwohl er dem Papst gegenüber seinen Rücktritt angeboten hat. Es laufen auch ein paar Strafverfahren gegen Kardinal Woelki. In dem beigefügten Link kann man ein Beispiel des Konflikts verfolgen. Dem Kardinal wird vorgeworfen, dass er einen Priester in ein hohes Amt befördert hat, obwohl er wusste, dass gegen diesen Priester Vorwürfe des sexuellen Missbrauchs vorliegen. Woelki bestreitet, von den Anklagen gewusst zu haben. In dem Strafverfahren geht es darum, ob er eine falsche Aussage gemacht hat, also gegenüber dem Gericht gelogen hat.

Im November 2022 hat sich zum ersten Mal ein evangelischer Bischof zu dem Fall Woelki geäußert. Er meint, dass der Kardinal von seinem Posten zurücktreten sollte.

<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/zweites-verfahren-gegen-woelki-100.html>